



**Veuve Clicquot  
PRIX VEUVE CLICQUOT  
FÜR DIE UNTERNEHMERIN  
DES JAHRES**

**Nelly Kostadinova, Gründerin und Geschäftsführerin, Lingua-World GmbH, Köln**



Mit 50 Mark kommt die Bulgarin Nelly Kostadinova 1990 am Kölner Hauptbahnhof an. Sie spricht kein Wort Deutsch, dafür Englisch, Russisch, Serbokroatisch und Bulgarisch. 20 Jahre später ist Nelly Kostadinova (54) Inhaberin eines der größten Unternehmen für Übersetzungs- und Dolmetscherdienstleistungen in Deutschland mit 15 Büros, vier Millionen Euro Umsatz, 25 Mitarbeitern und mehreren tausend freien Übersetzern und Dolmetschern auf der ganzen Welt.

Schon als Zeitungsredakteurin in der bulgarischen Provinz entdeckt die Slawistin ihre „dynamische Ader“ und die Eigenschaft, Wege dort einschlagen, wo es keine gibt. Deshalb ist sie nicht zu stoppen, als die politische Wende 1989 auf einmal alles möglich erscheinen lässt. Mit damals 35 Jahren startet die Journalistin in ein neues Leben. Sie lässt Sohn und Tochter (damals 11 und 13) schweren Herzens bei ihrer Familie in Sofia, und beginnt in Deutschland von vorne. Sie will eine Zukunft für sich und ihre Kinder schaffen.

Sie lernt Deutsch, absolviert die Sprachprüfung, dolmetscht für Anwälte, Krankenhäuser, Polizei und Grenzschutz und fertigt Übersetzungen für Privatkunden an. Kostadinova arbeitet „ohne Pause“, lebt sparsam und unterstützt ihre Familie. Sie kauft sich einen guten Mantel, unter dem sie ihre bulgarischen Kleider aufträgt. Und sie kämpft um jeden Auftrag. Es läuft gut und sie beschließt, eine Firma zu gründen. Die



**Veuve Clicquot**  
**PRIX VEUVE CLICQUOT**  
**FÜR DIE UNTERNEHMERIN**  
**DES JAHRES**

IHK rät ab, was Kostadinovas „bulgarisches Temperament“ erst so richtig reizt. In Köln hebt sie 1997 „Lingua-World“, 2004 dann die Lingua-World GmbH aus der Taufe. Ihre Kinder hat sie inzwischen zu sich geholt.

Längst hat die rührige Unternehmerin erkannt, dass Übersetzen auch international ein lukratives Geschäft ist. Der Name ist Programm: „Lingua-World“. Um als Global Player mitzuspielen, entwickelt sie das erste Franchisekonzept ihrer Branche, das von der Zeitschrift Impulse ausgezeichnet wird. Der erste Übersee-Franchisebetrieb eröffnet im Juni 2010 in Brasilien. Bis 2012 will Lingua World bundesweit um fünf Standorte wachsen sowie europa- und weltweit expandieren.

Von der Kölner Zentrale und ihren Filialen aus verteilen Nelly Kostadinova und ihr Team die Aufträge an Übersetzer und Dolmetscher in aller Welt. Lingua-World bietet Übersetzungen in 180 Sprachen an, von Albanisch bis Zulu. Auftraggeber sind Großunternehmen und Privatleute. Rund um die Uhr werden Texte aller Art nach einem von Kostadinova entwickelten dreistufigen System innerhalb von wenigen Stunden bearbeitet und erledigt.

Beruflich befindet sich Nelly Kostadinova auf der Überholspur. Doch sie vergisst nie, was Armut bedeutet. Da sie selbst so viel Glück gehabt hat, finanziert sie seit vielen Jahren eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder in Köln-Chorweiler, wo 106 verschiedene Nationen leben. „Wer nicht die Sprache des Landes spricht, in dem er lebt, wird immer benachteiligt bleiben“, sagt sie.

Ihre eigene Zeit hat Nelly Kostadinova exakt getaktet. Die Erfolgsfrau treibt viel Sport und fühlt sich auch zu den schönen Künsten hingezogen. Ihre beiden Kinder haben nach dem Studium eigene Karrieren begonnen und leben und arbeiten im Raum Köln.